

Gedanken über die Zeit

von Gerhard Leitgeb

Und wer da meint, die Zeit vergehe,
der irrt.

Die Zeit steht still!

Der Zeiger auf der Uhr ist es, der geht.

Wir alle gehen, du und ich,
die Welt und die Gestirne.

Und wie der Zeiger auf dem Ziffernblatt,
der ständig gehend die Minuten zählt,
so geh' n auch wir

und schaffen zählend uns die Zeit,
die Zukunft und Vergangenheit.

Doch vom Beginn bis hin zum Ende
sind wir in dieser so geschaffnen Zeit
nur eine Seifenblase
im unbewegten Ozean
der Ewigkeit.

aus: Gerhard Leitgeb – *Rabenfeder, Gedichte.*
Edition Weinviertel, Gösing 2011